



Abfallwirtschaft

Klimaschutz

# Abfallwirtschaft & Klimaschutz im Enzkreis

Danke für Ihre Teilnahme

## Aussagestarke Umfrage

**Rund 1.700 Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises haben sich im Herbst 2025 an unserer Umfrage zum Abfallkalender beteiligt. Ziel war es, ein Stimmungsbild zu den bestehenden Informationsangeboten der Abfallberatung zu erhalten und Rückmeldungen aus der Bevölkerung aufzunehmen.**

Im Mittelpunkt stand unter anderem die Frage, ob der Abfallkalender künftig weiterhin in gedruckter Form oder digital angeboten werden soll. Als Dank für die Teilnahme wurden drei Genusskisten verlost. Über den Gewinn freuen sich Jasmin Marusic aus Remchingen, Peter Werthwein aus Ötisheim (nicht auf dem Foto) und Gerhard Brandt aus Neuenbürg. Besonders erfreulich war, dass Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen aus dem gesamten Enzkreis an der Umfrage teilgenommen haben. Die Rückmeldungen zur Arbeit der Abfallberatung fielen überwiegend positiv aus. Viele Teilnehmende ga-

*V.l.n.r.: Dezernent Frank Stephan, Jasmin Marusic aus Remchingen, Gerhard Brandt aus Neuenbürg, Abfallberater Reinhard Schmelzer*

ben lobende und konstruktive Hinweise. Rund 55 % der Befragten sprachen sich dafür aus, den gedruckten Abfallkalender weiterhin anzubieten. Als Gründe wurden unter anderem genannt, dass insbesondere ältere

Menschen häufig kein Smartphone oder keinen Internetzugang nutzen oder digitale Erinnerungen per E-Mail eher übersehen werden. Für den Alltag wird die gedruckte Version als praktischer empfunden.

Darüber hinaus wurde abgefragt, wie häufig und über welche Kanäle (z. B. Website, Newsletter, Print) Informationen rund um das Thema Abfall im Enzkreis genutzt werden. Eine detaillierte Auswertung der Umfrageergebnisse ist über den unten stehenden QR-Code abrufbar.



Kostenlos für private Haushalte

## Schadstoffsammlung

Vom 13. bis 24. April findet im Enzkreis die Schadstoffsammlung für Privathaushalte statt. Termine und Standorte werden im Abfuhrplan, in der Tagespresse und in den Mitteilungsblättern veröffentlicht und sind unter [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de) zu finden. Mit der Enzkreis-App können Sie alle Informationen bequem auf Ihr Smartphone laden. Angenommen werden z.B. alte Farben und Lacke, Lösemittel und Kleber,

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Quecksilberthermometer, Schädlingsbekämpfungsmittel, Haushaltsreiniger sowie Spraydosen. Diese können kostenlos abgegeben werden – die Behälter dürfen jedoch nicht größer als 10 Liter sein. Altöl wird nicht angenommen: Der Handel muss es in der gekauften Menge kostenlos wieder zurücknehmen. Nicht angenommen werden außerdem Asbest, Einwegfeuerzeuge oder Gasdruckbehälter.

Zusätzlich zur Sammlung im April gibt es samstags jeweils von 8 bis 12 Uhr folgende Termine:

**13. Juni:** Mühlacker Festplatz

**25. Juli:** Ispringen, Parkplatz FC-Clubhaus

**15. August:** Heimsheim, Stadthalle/Schulstraße

**05. September:** Birkenfeld, Parkplatz Jahnstraße/ Schwarzwaldhalle

**07. November:** Engelsbrand, Salmbacher Weg, beim Bauhof

**12. Dezember:** Ötisheim, Parkplatz Ertenthalhalle

Ausgabe 31  
März 2026



Hier gehts zu den Umfrage-Ergebnissen



# Enzkreis

**Amt für Abfallwirtschaft**  
Abfallgebührenveranlagung  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Landratsamt Enzkreis - Postfach 10 10 80 - 75110 Pforzheim

Maxi Mustermann  
Straße Nr. xx  
PLZ Wohnort

1 Frau xx  
Zimmer-Nr.: B335  
Telefon: 07231 308-xx xx  
Telefax: 07231 308-9446  
E-Mail: abfallwirtschaft@enzkreis.de



## Abfallgebührenbescheid 2026

19.03.2026

2 Buchungszeichen: X YZZX YXXXZYY  
Objekt: 3 Straße Nr. xx, PLZ Wohnort

### A. FESTSETZUNG DER GEBÜHREN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG

Zeitraum	Gebührenart	Tonnennr.	Anzahl	4 Gebühr	Berechnung	Gesamtbetrag
01.01. - 31.12.2025	4- Personenhaushalt		1	11,20 €	12 Monate	134,40 €
01.01. - 31.12.2025	120 l Restmülltonne - Leerungsbetrag	XXXXXX	1	6,50 €	10 Leerungen	65,00 €
01.01. - 31.12.2025	60 l Biotonne - Jahresbetrag	YYYYYY	1	1,50 €	12 Monate	18,00 €
01.01. - 31.12.2025	60 l Biotonne - Leerungsbetrag	YYYYYY	1	1,00 €	14 Leerungen	14,00 €
<b>SUMME:</b>						8 231,40 €
						237,90 €
						6,50 €

### tatsächliche Gebühren in 2025

6 bisherige Gebühr in 2025  
7 Gutschrift für 2025

### Vorausberechnung für 2026

Zeitraum	Gebührenart	Tonnennr.	Anzahl	Gebühr	Berechnung	Gesamtbetrag
01.01. - 31.12.2026	4- Personenhaushalt		1	12,50 €	12 Monate	150,00 €
01.01. - 31.12.2026	120 l Restmülltonne - Leerungsbetrag	XXXXXX	1	6,90 €	10 Leerungen	69,00 €
01.01. - 31.12.2026	60 l Biotonne - Jahresbetrag	YYYYYY	1	1,50 €	12 Monate	18,00 €
01.01. - 31.12.2026	60 l Biotonne - Leerungsbetrag	YYYYYY	1	1,00 €	14 Leerungen	14,00 €
<b>SUMME:</b>						9 251,00 €

- 6 bisher festgesetzte Müllgebühr für 2025 (Vorauszahlung)
- 7 Änderung gegenüber der Vorauszahlung, in diesem Fall eine Verringerung um 6,50 € durch eine Leerung der Restmülltonne weniger
- 8 Gesamtbetrag der Gebühr für 2025
- 9 Vorausberechnung für 2026

Zur Berechnung der Vorauszahlung für 2026 werden die Jahresbeträge (nach Haushaltsgröße und für die Biotonne) sowie die Anzahl der Leerungen von 2025 automatisch übernommen, **eine manuelle Anpassung ist systembedingt nicht möglich.**

Ergeben sich Änderungen bei der Haushaltsgröße (z.B. wegen Auszug oder Geburt) oder soll eine defekte, zu kleine oder zu große Tonne getauscht werden, gibt es auf der Entsorgungsplattform unter [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de) unter dem Punkt *Service* passende Formulare. Änderungen können auch formlos an das Landratsamt Enzkreis, Abfallgebührenveranlagung, Postfach 101080, 75110 Pforzheim oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@enzkreis.de](mailto:abfallwirtschaft@enzkreis.de) gemeldet werden. Bitte geben Sie dabei immer das Buchungszeichen an.

## Ende März kommt der Gebührenbescheid

Ab 17. März werden die Abfallgebührenbescheide für die Jahre 2025/2026 verschickt. Änderungen, die dem Landratsamt bis zum 19. Februar gemeldet wurden, sind im Bescheid noch berücksichtigt. Spätere Änderungen werden in einem Folgebescheid bestätigt.

### Erläuterung des Abfallgebührenbescheides 2025/2026

- 1 Kontaktdaten für Fragen oder Änderungen
- 2 Buchungszeichen für Überweisungen; bitte bei Fragen oder Änderungsmeldungen immer angeben
- 3 betroffenes Grundstück

- 4 Gebühr je Monat (Jahresbetrag) bzw. je Leerung (Leerungsbetrag)
- 5 Jahresbeträge für den Haushalt und die Biotonne, Leerungsbeträge für die Restmüll- und Bioabfalltonne (in diesem Fall ist auf dem Grundstück das ganze Jahr ein 4-Personenhaushalt gemeldet, dieser Haushalt nutzt ganzjährig eine 120-Liter Restmülltonne sowie eine 60-Liter Biotonne)

**Jahresgebühr für alle Haushalte**  
Wie bereits in den vergangenen Jahren erhalten alle Haushalte, die bisher ihre Jahresgebühr über die Hausverwaltung oder den Vermieter bezahlt haben, einen eigenen Müllgebührenbescheid über die Jahresgebühr direkt vom Landratsamt. Mieterinnen und Mieter sollten ihre Nebenkostenabrechnung genau prüfen. „Achten Sie darauf, dass Sie nicht zweimal den Jahresbetrag bezahlen“, rät Alexander Pfeiffer, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft: „Wenn Sie vom Landratsamt einen Bescheid über die Jahresgebühr bekommen, darf diese nicht noch einmal bei den Nebenkosten auftauchen.“





Häckselplätze

## Invasion der Kerbtiere

Eine kleine Ameise mit großer Wirkung breitet sich seit einigen Jahren zunehmend innerhalb Süddeutschlands aus: die *Tapinoma magnum* (Große Drüsenameise).

Ihre sehr zahlreichen und großflächigen Kolonien können Gebäude, Gehwege und Spielplätze unterhöhlen und Strom- und Kommunikationsleitungen beschädigen. Außerdem verdrängt sie einheimische Ameisenarten und andere Insekten. Auch der Enzkreis bleibt nicht verschont, allerdings soll die weitere Ausbreitung möglichst eingedämmt werden.

Die Ameisen verbreiten sich unter anderem durch Bau- und Gartencenter über Landesgrenzen hinweg. Sie vermehren sich in den Pflanzentöpfen bzw. Wurzelballen und werden dann in die heimischen Gärten eingeschleppt. Auch die Häckselplätze im Enzkreis wirken ungewollt als „Umschlagplatz“ für *Tapinoma magnum*. Daher macht das Landratsamt nochmals auf die allgemeinen Anlieferungsbedingungen der Häckselplätze aufmerksam:

- Die Anlieferung von Erde und Pflanzen in Töpfen ist verboten.
- Grundsätzlich ist die Mitnahme von bereits auf dem Häckselplatz entsorgten Pflanzen nicht erlaubt.
- Baum- und Strauchschnitt lose auf den ausgeschilderten Flächen ablagern.
- Gartenabfälle wie z.B. Laub, Gras, Vertikutiergut, Moos und Pflanzen aus Kübeln und Blumenkästen bitte in die bereitstehenden Container füllen.

### Nicht angenommen werden:

- Äste und Wurzeln mit einem Durchmesser größer als 15 cm
- Wurzelstöcke von Bäumen mit einem Durchmesser größer als 15 cm
- Wurzeln und Wurzelballen mit anhaftender Erde
- kompostierbare Küchenabfälle



Im Enzkreis angekommen: *Tapinoma magnum*

- Speisereste
- Mist, Heu und Stroh sowie Kleintierstreu
- Erde, Steine oder Asche
- Fallobst, überlagerte oder verdorbene Früchte und Gemüse.

**Danke für Ihre Mithilfe!**

29 Jahre ES-Konzepte

## Erfahrungen zweier Abfallberater

Zum Jahreswechsel stellt die Firma ES Konzepte nach fast 30 Jahren ihre Arbeit ein. Wir haben bei den Firmengründern Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer nachgehört, was ihnen von dieser Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Über das Abfalltelefon rufen gelegentlich Bürgerinnen und Bürger an, die beispielsweise ihre Mülltonne verloren oder aus Versehen 4.000,- € in der Papiertonne entsorgt haben“, erzählt Reinhard Schmelzer lachend. Außerdem macht es ihm Mut zu sehen, wie schnell Kinder die richtige Abfalltrennung lernen und die Bedeutung von Recycling verstehen. Das würde sich Dieter Eickhoff auch verstärkt von den Erwachsenen wünschen: „Wenn wir sortenrein trennen, haben wir vier Wertstofftonnen und nur eine wirkliche Mülltonne.“ Und dann geben beide einige wertvolle Tipps zur Abfallvermeidung, wie z. B. sich schon beim Einkauf Gedanken über die Entsorgung der Dinge zu machen,



defekte Gegenstände zu reparieren oder Benötigtes auszuleihen statt zu kaufen. Weitere Tipps haben sie unter [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/vermeidung.html](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/vermeidung.html) zusammengetragen. Die Vollversion des Interviews ist auf [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de) einsehbar. In knapp 30 Jahren Abfallberatung sammelt sich viel Wissen an. Glückli-

Die Abfallberater einst und heute: Reinhard Schmelzer (links) und Dr. Dieter Eickhoff



cherweise stehen Schmelzer und Eickhoff dem neuen Team der Abfallberatung von der UDATA GmbH auch in nächster Zeit noch beratend zur Seite. Wir wünschen ihnen für alle neuen und alten Aufgaben viel Freude! Die Abfallberatung ist weiterhin im Internet unter [abfallberatung@abfallwirtschaft-enzkreis.de](mailto:abfallberatung@abfallwirtschaft-enzkreis.de) oder unter Telefon 07231-354838 erreichbar.





4. bis 21. Mai 2026

## Abfall- und Klimaschutzwochen

Anfang Mai beginnt im Enzkreis wieder eine besondere Zeit: Die Abfall- und Klimaschutzwochen laden Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises dazu ein, gemeinsam einen Blick in regionale Betriebe zu werfen. An zehn Terminen öffnen Anlagen der Abfallwirtschaft, Verwertungsbetriebe sowie Energieerzeugungsanlagen ihre Tore und gewähren exklusive Einblicke in ihre Arbeit. Besucherinnen und Besucher erleben aus nächster Nähe, wie aus Reststoffen neue Ressourcen entstehen und Energie effizient gewonnen wird.

Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen ein



**Montag, 4. Mai, 12:45 Uhr**

EnBW AG: Müllheizkraftwerk Stuttgart-Münster, gemeinsame Anreise mit Bus ab dem ZOB in Pforzheim, Haltestelle der Auslandsbusse

**Montag, 11. Mai, 12:45 Uhr**

Wasserkraftwerk Iffezheim am Rhein: gemeinsame Anreise mit Bus ab dem ZOB in Pforzheim, Haltestelle der Auslandsbusse

**Mittwoch, 6. Mai, 16 Uhr**

STAGE76 Bruchsal: Ökologisch und sozial wohnen mit neuer Technik und schlaun Strukturen, Anreise mit Bus ab dem ZOB in Pforzheim, Haltestelle der Auslandsbusse

**Mittwoch, 13. Mai, 15 Uhr**

PreZero Service Süd GmbH: Sortieranlage für Leichtverpackungen in Ölbronn-Dürren, In den Erlen 2, eigene Anreise

**Donnerstag, 7. Mai, 14 Uhr**

Windpark Straubenhardt: 11 Windkraftanlagen, eigene Anreise, Treffpunkt beim Alten Forsthaus an der L339 zwischen Dennach und dem Dreimarkstein

**Montag, 18. Mai 13 Uhr**

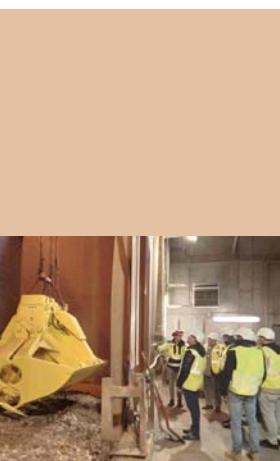
Abfallwirtschaft Landkreis Calw: Bioabfallvergärungsanlage in Neubulach, gemeinsame Anreise mit Bus ab dem ZOB in Pforzheim, Haltestelle der Auslandsbusse

**Freitag, 8. Mai, 13:30 Uhr**

SÜD-REC Süddeutsche Recycling GmbH: Zerlegung von Elektro- und Elektronikgeräten - Jakob-Friedrich-Wanner-Str. 1, Illingen, eigene Anreise

**Dienstag, 19. Mai, 17 Uhr**

Nachhaltig gebautes Feuerwehr-Gebäude (Cradle-to-Cradle-Prinzip) Straubenhardt, Langenalber Str. 67, 75334 Straubenhardt, eigene Anreise



Besucherguppe bei der Hackschnitzelverwertung 2025

**Mittwoch, 20. Mai, 15 Uhr**

PreZero Service Süd GmbH: Sortieranlage für Leichtverpackungen in Ölbronn-Dürren, In den Erlen 2, eigene Anreise

**Donnerstag, 21. Mai, 15:45 Uhr**

Altholzverwertung und Kompostierung der Firma AKG, Pfaffenhofen: gemeinsame Anreise mit Bus ab dem ZOB in Pforzheim, Haltestelle der Auslandsbusse

### Wichtig für die Besichtigungen:

Die Zahl der Teilnehmenden je Besichtigungstermin ist begrenzt.

- Die Führungen sind **nicht** barrierefrei: Körperliche Fitness ist vorausgesetzt, weil Gitterroste und Treppen begangen werden müssen
- Mindestalter 14 Jahre
- Festes Schuhwerk ist ein Muss
- Träger von Herzschrittmachern dürfen im eigenen Interesse nicht teilnehmen (vor Ort ist frequenzstörende Technik verbaut)
- Dauer der Besichtigungen jeweils etwa 1,5 bis 3 Std, zzgl. Hin- und Rückfahrt
- alle Veranstaltungen sind kostenlos

**Anmeldung** bis zum 13.4.2026. Die Anmeldung erfolgt über [www.abfallwirtschaft-enzkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de). Auch eine Anmeldung per Post ist möglich, dafür senden Sie diese Seite ausgefüllt bitte an: Landratsamt Enzkreis, Abfallwirtschaft, Postfach 101080, 75110 Pforzheim.

**Bitte tragen Sie die Anzahl der teilnehmenden Personen in die Kästchen ein.**

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, solange freie Plätze verfügbar sind.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Besichtigungen an:

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

Falls Sie am bestätigten Termin nicht teilnehmen können: Sagen Sie bitte ab, es gibt Nachrückerlisten!

## Basteln und gewinnen!

Mit wenigen Handgriffen kannst du stabile und plastikfreie Tüten aus alter Zeitung basteln. Sie sind ideal für kleine Papierkörbe oder den Bioabfall- bzw. Komposteimer geeignet.

Beim Gewinnspiel aus der letzten Zeitung (Ausgabe 30) hatte sich der Fehler Teufel eingeschlichen. Bitte sendet eure Beiträge als Familie oder Schulklasse bis zum 31. März 2026 nochmal an: [klimaschutz@enzkreis.de](mailto:klimaschutz@enzkreis.de)

## Warum?

### Besser kompostierbar

Zeitungspapier besteht aus Holzfasern – ein natürlicher Rohstoff. Sogenannte kompostierbare Plastiktüten verrotten nur unter speziellen Industriebedingungen und sind daher im Enzkreis in den Biotonnen verboten. Zeitungspapier zerfällt sogar im Gartenkompost problemlos!

### Besser gegen Geruch

Das Papier nimmt überschüssige Flüssigkeit aus den Küchenabfällen auf. Dadurch wird der Bioabfall trockener, lockerer und riecht deutlich weniger unangenehm.

### Besser fürs Klima

Zeitungspapier fällt ohnehin als Abfall an. Wer daraus Mülltüten faltet, nutzt es ein zweites Mal. Jede Wiederverwendung senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der sonst bei der Herstellung neuer Produkte entsteht.



## So geht's

### Ruckzuck: Abfalltüten aus Zeitungspapier falten



**1** Quadrat falten: Lege zwei große Zeitungsseiten übereinander, damit die Tüte stabiler wird. Dann falte die rechte Seite so zur Mitte, dass ein Quadrat entsteht.

**2** Dreieck falten: Falte die eine Ecke der Zeitung diagonal zur gegenüberliegenden Kante, so entsteht ein Dreieck.



**3** Tasche formen: Nimm die rechte Ecke des Dreiecks und falte sie zur Mitte links, sodass sie auf der linken Kante aufliegt. Drücke alles gut fest und flach. Nun nimm die linke Ecke und falte sie nach oben rechts, sodass sie über der vorherigen Falte liegt. Jetzt sieht das Ganze wie eine kleine Raute aus.

**4** Letzter Schritt: Du hast oben zwei Spitzen, eine auf jeder Seite. Klappe die vordere Spitze nach unten. Drehe die Tüte um und mache das Gleiche auf der Rückseite.



**5** Fertig: Ziehe die obere Öffnung auseinander – die Tüte entfaltet sich zu einem kleinen Papierbeutel mit Boden.

Vorsortiergefäß mit der Zeitungstüte auskleiden und bequem Bioabfall sammeln

Wenn du uns ein Bild Deiner gebastelten Bioabfalltüte zuschickst, kannst du einen kleinen Preis gewinnen.

**Einsendeschluss:** 15. April 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendungen per Post:** Landratsamt Enzkreis Amt für Abfallwirtschaft Stichwort: Bioabfalltüte Postfach 101080, 75110 Pforzheim.

**Per E-Mail:** [gewinnspiel@abfallwirtschaft-enzkreis.de](mailto:gewinnspiel@abfallwirtschaft-enzkreis.de)

**Absender nicht vergessen!**



Anzeige

**Energie aus Bestem Wetter**

EnBW

Mit nachhaltigen Lösungen für Deutschlands Energiezukunft. Unsere Energie Bewegt Was

[enbw.com/solarenergie](http://enbw.com/solarenergie)



Zukunftsprognose

## „Hurra, Hitzefrei“ war einmal

Zehn Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen gilt das 1,5°C-Ziel praktisch als verfehlt. Wir steuern auf rund 2,8°C Erwärmung zu – mit spürbaren Folgen auch im Enzkreis.



Vor diesem Hintergrund verpflichtet Baden-Württemberg nun Landkreise und Kommunen zu Klimaanpassungskonzepten um lokale Risiken zu erkennen, beispielsweise Hitze, Starkregen, Hochwasser, Dürre oder Hagel. Zwar tut sich viel im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Elektromobilität, trotzdem bleibt die Lage bedenklich. Je wärmer es wird, desto häufiger tritt beispielsweise Trockenheit auf, die sich negativ auf unsere regionale Wasserversorgung, die Wälder und die Landwirtschaft auswirkt. Das zeigt sich bereits an unseren Gewässern im Enzkreis, für die wegen Wassermangels im Sommer im Enzkreis schon Entnahmeverbote galten. Besonders kritisch sind sogenannte Kipppunkte im Klimasystem: Werden sie überschritten, verstärken sie den Klimawandel weiter und sind meist nicht umkehrbar. Bei einer Erwärmung von 2,8°C ist davon auszugehen, dass mehrere solche Kipppunkte erreicht werden. Mit jedem Zehntelgrad steigt das Risiko weiter. Daher zählt jeder noch so kleine Beitrag zum Klimaschutz!

Eine Zukunft mit 2,8° C Erwärmung ist nicht unvermeidbar, sie liegt in unserer Hand. Wir müssen lernen,



Ein Schlüssel zum effektivsten Hitzeschutz: Ausreichend Flüssigkeit

mit den Folgen des Klimawandels zu leben – und gleichzeitig alles daran setzen, die globale Erwärmung zu begrenzen.

Wir haben noch die Chance, unseren (Enkel-) Kindern eine Zukunft zu hinterlassen, in der die Menschheit es geschafft hat, die Erwärmung zu stoppen. Machen Sie mit!

### Gut vorbereitet auf den Sommer – Tipps für die Hitze

Erinnern Sie sich noch an die Hitze des vergangenen Sommers? Noch genießen wir den Frühling im Enzkreis, doch der Sommer rückt näher und mit ihm steigende Temperaturen und UV-Strahlung. Durch den Klimawandel fallen Hitzewellen dabei immer länger und intensiver aus.

Heiße Sommertage können zwar schön sein, sie belasten jedoch auch unseren Körper. Nicht nur die Temperatur spielt dabei eine Rolle, sondern auch die Luftfeuchtigkeit, die Dauer der Hitze und die UV-Strahlung.

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich die eigene Gesundheit und die der Angehörigen noch besser schützen:

- Trinken Sie mindestens 2 Liter Flüssigkeit z.B. Wasser oder Saftschorle. Alkohol sollten Sie vermeiden.
- Erinnern Sie sich gegenseitig daran, regelmäßig zu trinken.
- Kühlen Sie sich mit Ventilatoren und Fächern ab.
- Nutzen Sie feuchte Tücher oder kühlen Sie ihre Arme mit Wasser.
- Lüften Sie nachts und frühmorgens. Halten Sie Fenster und Rollläden tagsüber geschlossen. Äußere Beschattung, z.B. durch Rollläden & Markisen, wirkt am effektivsten.
- Viele Medikamente verlieren bei Hitze ihre Wirksamkeit, z.B. Asthmasprays können ihre Dosiergenauigkeit verlieren. Fragen Sie frühzeitig Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke nach der richtigen Lagerung und erinnern Sie auch Ihre Angehörigen daran.
- Schützen Sie sich im Freien vor der Sonne, indem Sie Sonnencreme oder leichte, die Haut bedeckende Kleidung, Sonnenbrille und Kopfbedeckung tragen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Hitzeschutzseite: [www.enzkreis.de/Hitzeschutz](http://www.enzkreis.de/Hitzeschutz)



Hier geht's zur Hitzeschutz-Seite des Enzkreises

In Zukunft könnten öfter auch Fischweiher und Bäche im Enzkreis austrocknen





Alltagsbilanz: Weniger ist oft mehr

## Was brauche ich wirklich?

Wenn im Frühling die ersten warmen Sonnenstrahlen durch das Fenster scheinen, wächst bei vielen von uns der Wunsch nach mehr Ordnung und Frische im Zuhause. Der Frühjahrsputz bietet die ideale Gelegenheit, nicht nur sauber zu machen, sondern auch einmal richtig auszumisten.

Wir öffnen unsere Schränke, werfen einen Blick in den Keller und sind erstaunt, wie viel sich angesammelt hat. Mit jedem Kauf geben wir nicht nur Geld aus und benötigen mehr Stauraum, sondern verursachen auch CO<sub>2</sub>, da all die Dinge hergestellt und transportiert werden müssen. Und am Ende verstauben viele Dinge nur im Schrank. Daher stellen sich immer wieder die gleichen Fragen: Wie viel und was brauche ich wirklich? Wie kann ich verhindern, dass ich wieder vor übervollen Schränken stehe? Was mache ich mit den aussortierten Dingen?

Die Nutzungspyramide



### Folgende Überlegungen helfen:

→ „Wann habe ich das zuletzt genutzt?“. Alles, was seit einem Jahr unberührt geblieben ist, darf weiterziehen. Nehmen Sie sich nur eine oder zwei Schubladen vor: Kleine Erfolge motivieren!

→ Brauche ich das?“. Eine gute Orientierung, ob etwas neu gekauft werden muss, bietet die Nutzungspyramide.

→ „Wer kann das gebrauchen?“. Viele Dinge lassen sich verschenken, spenden oder wieder zu barem Geld machen.

→ „Kann ich das noch weinternutzen?“. Bei elektronischen Geräten ist es schwer einzuschätzen, wann sich eine Neuanschaffung oder eine Reparatur lohnt. Das Umweltbundesamt bietet hierzu auf seinem Internetauftritt unter der Überschrift „Haushaltsgeräte länger nutzen lohnt sich“ Hilfestellung an. <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/haushaltsgeraete-laenger-nutzen-lohnt-sich>.

→ „Wo kaufe ich das?“. Wenn Sie doch etwas kaufen möchten, stöbern Sie mal in den umliegenden Gebrauchtgütergeschäften, so entdecken Sie besondere Fundstücke und gleichzeitig neue Orte.

### Eine Karte gibt Auskunft

Auf der Klimaschutzkarte auf der Website der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH oder beim Scannen des QR-

Codes finden Sie zahlreiche Angebote, die Ihnen zeigen, wie mehr Klimaschutz durch die Kommunen im Enzkreis gelebt wird.

Klimaschutzkarte des Enzkreises



Zahlreiche Flohmärkte im Enzkreis bieten ein zweites Leben für Gebrauchtgüter



Tipps für den Haushalt

## Nachhaltig in die neue Saison

- ✓ Heizung auf Sommerbetrieb stellen
- ✓ Prüfen, ob die Gefrier- & Kühlschränke richtig schließen: Ein Stück Papier zwischen das Gehäuse und die Tür klemmen und versuchen, es herauszuziehen. Wenn Widerstand zu spüren ist, schließt die Tür richtig. Die Dichtungen auf Risse prüfen und ggf. austauschen
- ✓ Gefrierschrank abtauen
- ✓ Temperatureinstellung des Kühlschranks überprüfen
- ✓ Spül- und Waschmaschine entkalken
- ✓ Nachhaltige Putz- und Waschmittel nutzen: Essig, ökologisches Spül- und Waschmittel, Wasch-soda, Natron oder Zitronensäure
- ✓ Saisonales und regionales Gemüse & Obst kaufen. Infos dazu finden Sie auf der Website des Enzkreises [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) (Stichwort „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“), hinter dem QR-Code links oder in der RegioApp.
- ✓ Glühbirnen durch sparsame LEDs ersetzen
- ✓ Strommessgeräte bei der keep gGmbH ausleihen und Stromfresser entlarven
- ✓ Kostenlose Energieberatung bei der keep gGmbH buchen: [info@keep-energieagentur.de](mailto:info@keep-energieagentur.de)



Informationen über regionales Einkaufen

Hausbesichtigung inklusive: Energieberatung der keep vor Ort



## Stromfresser entlarven

**S**ie fragen sich schon des Längeren, warum Ihre Stromrechnung so hoch ist und welcher Verbraucher diese hohen Kosten verursacht?

Zur Beantwortung dieser Fragen können Sie sich für drei Wochen kostenlos ein Strommessgerät bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep ausleihen.

**Ein Anruf unter 07231-308 6868 genügt!**

### Energieberatung vor Ort

Sie möchten Ihr Gebäude energetisch ertüchtigen, wissen aber nicht, wo und wie anfangen? Dann bestellen Sie sich über die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep (Telefon 07231-308 6868) eine Energieberaterin oder einen -berater der Verbraucherzentrale zu sich nach Hause.

In einem ca. zweistündigen Termin schaut er sich mit Ihnen Ihr Haus an und stellt in einem Bericht Ihre Möglichkeiten dar.

Anzeige



Wir öffnen unsere Tore im Sandweg 22, Pforzheim

# ERLEBNISTAG

# 25. JULI 2026

Spiel, Spaß & Musik von 11 bis 18 Uhr



www.stadtwerke-pforzheim.de

### Impressum

#### Herausgeber

Landratsamt Enzkreis  
Zähringerallee 3  
75177 Pforzheim

#### Redaktion

UDATA GmbH – Abfallberatung im Auftrag des Landratsamtes Enzkreis  
[info@abfallwirtschaft-enzkreis.de](mailto:info@abfallwirtschaft-enzkreis.de)


Edith Marqués Berger, Friederike Würth – Amt für technische Dienste und Klimaschutz

#### Fotos / Abbildungen

- S.1: Sabine Burkard
- S.3: A. Bellersheim/SMNS
- S.4: Enzkreis
- S.5: V. Klauer (8), Enzkreis
- S.6: Engin Akyurt, AdobeStock
- S.7: AdobeStock
- S.8: keep

#### Druck

[www.elserdruck.de](http://www.elserdruck.de)  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



**climate neutral print**

[www.klima-druck.de](http://www.klima-druck.de)  
ID-No. 2093361

